

Pädagogisches Inklusionskonzept

Lindenbaum Chinderhuus für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Bestandteil des Betreuungsvertrages

Krippe
Lindenbaum Chinderhuus
Hochstrasse 32
8330 Pfäffikon
044 953 33 79

Betriebsleitung
Lindenbaum Chinderhuus
Wallikerstrasse 44
8330 Pfäffikon
044 953 33 80

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind Kinder, die in ihren Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten beeinträchtigt sind. Ihre Bildungsbedürfnisse können ohne zusätzliche und fachliche Unterstützung nicht erfüllt werden und die Bewältigung des Alltags in einer Kita ist somit unrealistisch. Sie sind auf spezielle und/oder intensivere Förderung, Betreuung und/oder Pflege angewiesen. Die Hilfestellungen in den genannten Bereichen können Kitas aufgrund ihres Auftrages, der Ausbildung des Personals und ihrer Ressourcen (personeller und finanzieller Art) nicht ohne Mehraufwand und fachliche Begleitung erfüllen.

Kriterien für die Aufnahme sind

- der ausgewiesene Unterstützungsbedarf der Kita, damit ein Kind mit besonderen Bedürfnissen in der Kita betreut werden kann und
- die Beteiligung des Kinders durch die heilpädagogische Früherziehung.

Im Rahmen von Kindern mit besonderen Bedürfnissen werden Kinder berücksichtigt

...mit Entwicklungsbehinderung

- geistiger Behinderung (z.B. als Folge eines Syndroms wie Trisomie 21)
- Spracherwerbsstörungen
- Verhaltensstörungen (z.B. bei Verdacht auf frühkindlichen Autismus oder auf schwere ADHS/ADS etc.)

...mit Entwicklungsverzögerung

- Verhaltensauffälligkeiten
- Lernbehinderung
- leichter Körperbehinderung
- Sprachauffälligkeiten
- Wahrnehmungsauffälligkeiten

Gesellschaftliche Ziele

- Öffnung der Familien ergänzenden Regelstrukturen im Vorschulalter für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und somit Herstellung der Rechtsgleichheit zwischen Familien von Kindern mit und ohne besondere Bedürfnisse
- Entlastung der Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Pädagogische Ziele

- Unterstützung aller Beteiligten (Kinder mit und ohne besondere Bedürfnisse, Eltern, Kitas, Fachpersonen) im Sinne der gelebten Inklusion.
- Positive Effekte auf die Entwicklung der Kinder durch den Besuch einer Kindertagesstätte und die dort erlebte Förderung sowie den Kontakt mit anderen Kindern
- Kitas verfügen über notwendige pädagogische Grundlagen, kennen Zusammenhänge sowie angemessen pädagogische Handlungsmöglichkeiten und setzen diese zielgerecht um.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen und deren Eltern

- Kinder mit besonderen Bedürfnissen profitieren durch den Besuch in der Kita. Die Förderung erfolgt durch die Inklusion und die umfassende, kompetente Bildung, Betreuung und Begleitung und nicht durch zusätzliche Förderung in der Kita. Diese erfolgt in der Regel ausserhalb der Kita im Rahmen der regulären Begleitung durch die heilpädagogische Früherziehung. Eine Bedingung für das Gelingen ist somit, dass die Eltern zu einem offenen Austausch bereit sind. Dazu gehören ein offener Austausch und regelmässige Standortgespräche.